

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 30

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Deutzer Benzinmotoren

liefert

Gasmotoren-Fabrik

„Deutz“ A.-G.

bieten in den neuesten Ausführungen bisher unerreichte Vorzüge

3814 2

Zürich

kraft arbeitenden Betriebe hat seine Produktion wesentlich einschränken müssen, ein anderer Teil ist zur Brettererzeugung übergegangen. Dennoch kann von einer so eintretenden Ueberproduktion nicht gesprochen werden, da einesteils die Vorräte vor dem Winter nicht allzu groß waren, infolge des damaligen Wassermangels, und jetzt die Betriebswasser ebenfalls nicht allzu groß sind. Auch die Holzgroßhandlungen decken jetzt ein und sind gute Abnehmer. Gleichzeitig suchen sie sich Lieferungen auf längere Zeit zu sichern und erneuern demgemäß die bestandenenen und abgelaufenen Lieferungsverträge. Die Aufnahmefähigkeit der Hobel-Industrie ist gering, die Möbel-Industrie nicht allzu sehr beschäftigt. Zu konstatieren ist eine gewisse Festigkeit der Preise. Die Nachfrage nach Rundholz im Walde bleibt rege. Betrachten wir uns den Laubholz-Markt, so ist man mit dem Eichenholzmarkt im großen und ganzen noch zufrieden. Bei Möbeleichen sind Angebot und Nachfrage gering, die Parkett-Industrie ist ziemlich gut beschäftigt, die Preise sind gut. Rotbuchenholz wird wenig gefragt, und stets müssen PreiskonzeSSIONen gemacht werden. Vor Preistreibern im Walde, wie dies im Winter wieder vorgekommen, ist ernstlich nach dieser Richtung zu warnen. An ausländischem Holz sind Pitz Pine und Red Pine im Winter im Preise erheblich gestiegen.

Zu berichten ist noch über eine große Holzversteigerung, die in den Waldungen der Forstämter Klingenberg, Spiegelau, St. Oswald und Maut-West abgehalten wurde. 35,640 Festmeter Schnitt-Schwellen, Block-Lang- und Schleifholz kamen zum Aufwurf; sehr begehrt waren dabei Rotbuchen, wovon allein 10,610 Festmeter zum Aufwurf gelangten.

Was Brennholz anlangt, so klagt man auf dem Lande immer wieder darüber, daß, obwohl die Forsttaxe ohnehin prozentual in die Höhe geht, bei den Versteigerungen geradezu wahnhaftig überboten wird. Es wird aber auch nicht verkannt, daß der Brennholzanfall gegenüber dem Bedarf viel zu nieder ist, ein Umstand, der natürlich für die Preistreiber sehr ins Gewicht fällt. („Münchener Neueste Nachrichten“.)

Verschiedenes.

Patentierung. Schreinermeister Frei in Steffisburg erhielt ein eidgenössisches Patent für sein Verfahren zur Herstellung von Holzetiketten mit verbesserter Schreibfläche.

Neues Befestigungsmittel für Blitzableitungen. Seitdem die Verordnung betr. Blitzschutzvorrichtungen vom Januar 1903 besteht, sind auch die verschiedensten Versuche gemacht worden, um die Ableitungen auf möglichst einfache Art zu befestigen. Im Gegensatz zu der alten Verordnung, ist es dem Erfindungsgeist des Handwerkers überlassen, Befestigungsmittel zu konstruieren, welche der Verordnung entsprechen. Bald wurden die Leitungen, speziell bei Spekulationsobjekten, nur noch zwischen die Rohrschellenlappen eingeklemmt. Ist diese Befestigungsart auch nicht gerade schön oder besonders solid zu nennen, so mußte sie mit der Zeit von den Auf-

sehern wohl oder übel anerkannt werden. Der Hauptfehler liegt jedoch darin, daß bei Reparaturen oder Umänderungen der Dachrohrlösungen der Draht lose in der Luft hängt und später nicht selten nur mit dünnem Draht an den Rohrschellenstiften angebunden wird. Um nun diesem Mangel abzuweichen und auch vom fachmännischen Standpunkte aus eine einwandfreie Befestigungsart einzuführen, hat Ch. Rayroud, Blitzschutzaufscher in Zürich III, einen Drahthalter konstruiert, der mit Leichtigkeit an jedem Rohrschellenlappen befestigt werden kann.

Ohne große Vorbereitungen sind die Halter anzubringen und ist dadurch das Schlagen der Kloben überflüssig geworden. Damit wird aber auch die Gefahr vermindert, welche oft mit dem Versetzen derselben verbunden war. Gleichzeitig mit dem Montieren der Dachrohre können die Drahthalter an den Rohrschellen angebracht werden, so daß nur noch die Ableitung in die Dofen gelegt werden muß. Bei späteren Reparaturen aber können die Dachrohre weggenommen werden, ohne daß die Blitzableitung hinderlich ist.

Die Drahthalter sind unter Nr. 4000 patentiert und ist Ch. Rayroud, Blitzschutzaufscher in Zürich III, Rotwandstraße 38, gerne bereit, weitere Auskunft zu erteilen.

Holzwarenfabrik Oberburg A.-G. Mit einem Aktienkapital von Fr. 400,000 hat sich letzten Samstag unter dem Vorsitz von Herrn Vogel-Zürich hier die Holzwarenfabrik Oberburg A.-G. gebildet. Dieselbe ging hervor aus der bisherigen Firma Mosimann & Cie., die vor mehr als zehn Jahren entstanden war und ganz bescheiden anfang. Im Laufe der Zeit hat sich das Geschäft immer erweitert und gelangte zu hoher Blüte. Etwas über 20 Aktionäre bilden nun die neue Firma, an deren Spitze als Verwaltungsratspräsident Herr Großrat Nyffenegger-Oberburg steht. Dem Geschäft und der so interessanten in der Schweiz einzig in dieser Ausdehnung prosperierenden Industrie ist zur Reorganisation zu gratulieren, die auf bester Basis weiteres Blühen und Gedeihen verspricht.

Eine Folge der deutschen Zündholzsteuer ist, der bis heute nach dem B. L. bereits 59 Gebrauchsmuster beim Patentamte eingetragen worden und die sämtlich Zündhölzer mit zwei Köpfen betreffen, um die Zündholzsteuer zu verbilligen.

Holz als Schraubenmaterial. Das neue französische Militärluftschiff, der Lenkballon, den die Gebrüder Lebaudy dem Lande zum Geschenk machen wollen, wird hölzernerne Schrauben tragen und kann in drei Monaten abgeliefert werden.

Bei Adressenänderungen

ersuchen wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse mitzuteilen, um Irrtümer zu vermeiden.
Die Expedition.